

WAS BIETET DIE SOZIALPSYCHIATRISCHE EINRICHTUNG?

Das Angebot ist niederschwellig ausgerichtet und umfasst eine personenbezogene Förderung der fünf Lebensbereiche des Gesamtplanverfahrens:

- Umgang mit den Auswirkungen der Behinderung
- Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen
- Selbstversorgung und Wohnen
- Tagesbetreuung und Beschäftigung
- Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Wir bieten eine lebenspraktische Anleitung, damit sich Menschen mit einer seelischen Behinderung schrittweise wieder in die Gesellschaft eingliedern können. Soweit möglich, sollen sie befähigt werden, in Zukunft selbstständig soziale Hilfen und Angebote nutzen zu können.

Zu unserem **Betreuungsangebot** zählen:

- Psychoedukation
- Kognitive Trainingsgruppen
- Gesprächsgruppen
- Bewohnerforum
- Bewohnervertretung
- Freizeitpädagogische Maßnahmen
- Sport, Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Lebenspraktisches Training
- Individuelle Tagesstruktur und Wochenplanung
- Krisenintervention und Unterstützung bei der Bewältigung von Krisensituationen
- Tagesstruktur mit Arbeit und Beschäftigung
- Rückfallprophylaxe

KONTAKT

Sekretariat:

Telefon 0981 4653-2901

Telefax 0981 4653-2905

sozialpsychiatrische.einrichtung.ansbach

@bezirkskliniken-mfr.de

Sozialpsychiatrische Einrichtung Ansbach

Feuchtwanger Straße 38

91522 Ansbach

LEITUNG

Einrichtungsleitung: Alexander Naser



[www.bezirkskliniken-mfr.de/
sozialpsychiatrische-einrichtung-
ansbach](http://www.bezirkskliniken-mfr.de/sozialpsychiatrische-einrichtung-ansbach)

Herausgeber: Bezirkskliniken Mittelfranken

Gestaltung: www.winkler-werbung.de

Titelbild: © Winkler Werbung Werbeagentur GmbH

Bild innen: © Knut Pflaumer/FRIENDS + PFLAUMER

F023 / Stand 05_2026

www.bezirkskliniken-mfr.de



**Sozialpsychiatrische
Einrichtung**

Ansbach



bezirkskliniken
mittelfranken



SOZIALPSYCHIATRISCHE EINRICHTUNG ANSBACH

Die Sozialpsychiatrische Einrichtung Ansbach bietet Platz für insgesamt 50 Frauen und Männer mit einer seelischen Behinderung. Unser Ziel ist, den Betroffenen ein stabiles Lebensumfeld zu geben, sie zu fördern, zu versorgen und zu integrieren. Wir helfen Menschen, die durch ihr erhöhtes Störungspotenzial nicht in anderen Einrichtungen aufgenommen werden können. Bei uns finden sie einen Lebensraum, der Geborgenheit und Sicherheit bietet. Die soziokulturelle Entwicklung der Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Einzigartigkeit und ihre krankheitsbedingten Störungen werden berücksichtigt, um ein Zuhause schaffen zu können.

Unser Team ist für Sie da!

Das Betreuerteam besteht aus Krankenpflegekräften, pädagogischen Fachkräften, Erzieherinnen und Erziehern, Heilerziehungs-, Altenpflege- und Gerontofachkräften, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Verwaltungs-, Reinigungs- und Hilfskräften. Es wird eine 24-stündige Betreuung

gewährleistet. Der Leistungsbereich „Arbeit und Beschäftigung“ bietet die tagesstrukturierende Maßnahme an fünf Tagen in der Woche an.

SO FUNKTIONIERT DIE AUFNAHME

Anmelden können Sie sich beim Sozialdienst. Betreuerinnen und Betreuer, Angehörige, Kliniken oder andere Einrichtungen können eine Anmeldung gemäß dem Hilfeplanverfahren veranlassen. Für eine Aufnahme muss primär eine seelische Behinderung vorliegen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Einrichtung auf. Natürlich besteht die Möglichkeit, sich die Einrichtung vor der Aufnahme anzusehen und mehr über die Modalitäten zu erfahren.

Die Kosten

Kosten, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des sozialpsychiatrischen Bereichs nicht selbst getragen werden können, sind beim jeweiligen Kostenträger zu beantragen. Weitere Auskünfte über stationäre Versorgungsangebote sind beim Sozialreferat des Bezirks Mittelfranken erhältlich.

Ansprechpersonen

Bei Problemen stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern in erster Linie Mitglieder des Betreuungsteams, aber auch die Einrichtungsleitung zur Verfügung. Sie können sich auch gerne an unsere Bewohnervertretung wenden. Als neutrale Instanz behandelt sie alle Anliegen vertraulich und klärt sie mit den jeweils zuständigen Ansprechpersonen.

WOHNFORMEN

Besondere Wohnform für Menschen mit erhöhtem Störungspotenzial und Verhaltensauffälligkeiten:

- **Intensiv beschützter Bereich:** 13 Intensivbetreuungsplätze für seelisch behinderte Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf und einem Unterbringungsbeschluss gem. §1831 BGB.
- **Beschützter Bereich:** 10 Betreuungsplätze für seelisch behinderte Menschen mit einem Unterbringungsbeschluss gem. §1831 BGB.

Offene Wohnform für seelisch behinderte Menschen, die noch nicht in einer ambulanten Betreuungsform leben können:

- **Offener Wohnbereich:** 19 Plätze in stationärer Versorgung mit 24-Stunden-Betreuung für seelisch behinderte Menschen.
- **Trainingswohngruppen:** 8 Plätze für Betroffene, die keine vollstationäre Versorgung mehr benötigen, jedoch 24 Stunden auf Fachkräfte der Einrichtung zurückgreifen können. Diese Trainingswohngruppen dienen als Vorbereitung für eine selbstständige Wohnform.